

Energiewende

Investitionen nehmen zu

[16.03.2015] Im vergangenen Jahr sind insgesamt 18,8 Milliarden Euro in die Errichtung von Erneuerbare-Energien-Anlagen geflossen, meldet das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW).

Aktuelle Zahlen zum Stand der erneuerbaren Energien in Deutschland hat das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) bekanntgegeben. Demnach sind im Jahr 2014 insgesamt 18,8 Milliarden Euro in die Errichtung von Erneuerbare-Energien-Anlagen geflossen. Nach den Jahren des Ausbau-Booms mit Investitionssummen von bis zu 27,3 Milliarden Euro (im Jahr 2010) und der anschließend rückläufigen Entwicklung habe sich die Branche erholt und befinde sich wieder über dem Niveau von 2008. Deutlich zugelegt haben laut ZSW die Investitionen in die Windkraft – zwischen 2013 und 2014 sind sie um 5,7 Milliarden auf insgesamt 12,3 Milliarden Euro gewachsen. Wesentlich dazu beigetragen habe der 2014 stark gestiegene Zubau von Windkraftanlagen auf See. Die Gründe für die Auf- und Abschwünge seien indes hauptsächlich in der Photovoltaik zu suchen: In den Jahren 2011 und 2012 fielen die Preise für Solaranlagen deutlich. 2013 wurde schließlich der schwindende Zubau spürbar – eine Entwicklung, die sich 2014 verschärfte.

(ma)

Stichwörter: Finanzierung, ZSW